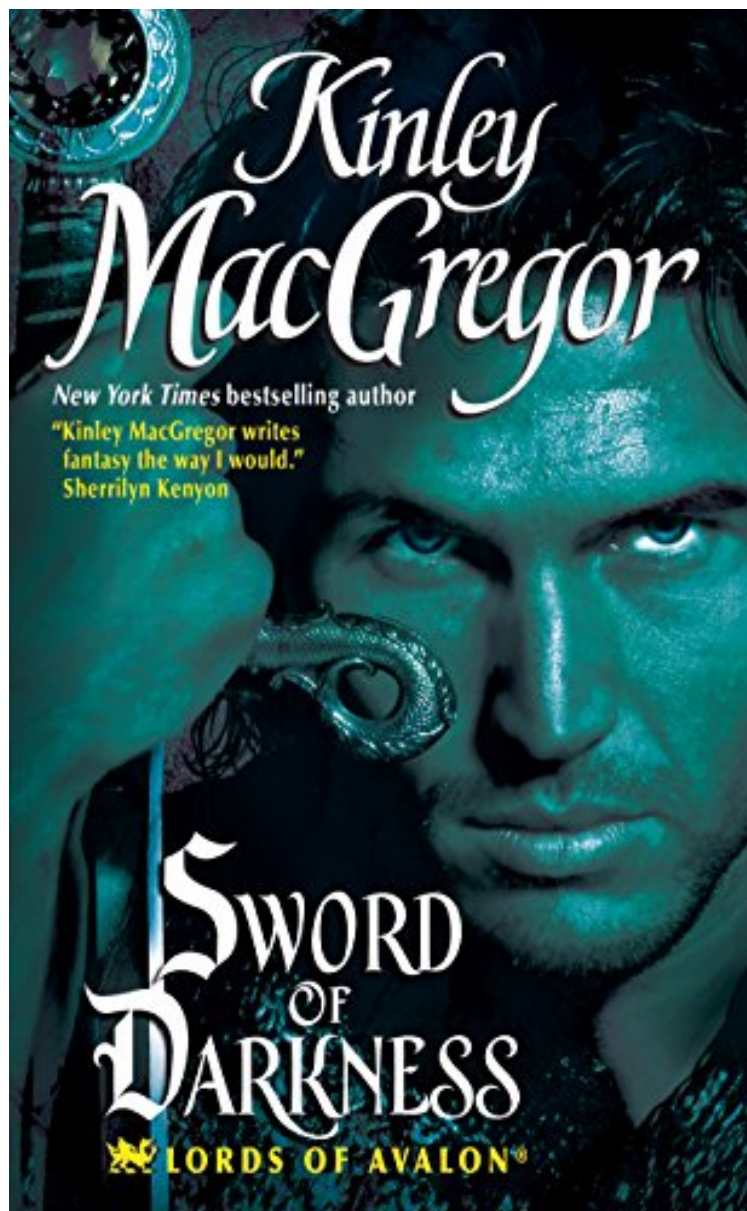


(Mobile book) Sword of Darkness (Lords of Avalon)

Sword of Darkness (Lords of Avalon)

Von Kinley MacGregor
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #336690 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-13Erscheinungsdatum: 2009-10-13File Name: B000OVLJZU | File size: 21.Mb

Von Kinley MacGregor : Sword of Darkness (Lords of Avalon) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sword of Darkness (Lords of Avalon):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nichts NeuesVon Christina KrausMit diesem Buch startet die neue "Lords of Avalon"- Reihe von Kinley MacGregor,

die ja auch unter dem Namen Sherrilyn Kenyon schreibt und eine große Fangemeinde durch ihre Dark-Hunter Romane gefunden hat. Mit Spannung hatte ich nun "Sword of Darkness" erwartet, in der Hoffnung vielleicht ein bisschen mehr Originalität vorzufinden. Denn mit der Zeit musste ich feststellen, dass sich Frau Kenyon alias Frau MacGregor nur allzugerne wiederholt und sich leidenschaftlich gern den blichen Klischees bedient. Doch leider stellte sich heraus, dass meine Hoffnung wohl vergebens war. Die Welt von Sword of Darkness ist im Prinzip nichts anderes als die Dark-Hunter-Welt, nur Zeit, Ort und Namen sind eben anders. Wieder sind es zwei Frauen, eine auf der Seite des Guten, die andere auf der Seite des Bösen, die wieder über sämtliche, bestaussehendste Männer mit den unglaublichsten Fähigkeiten herrschen. Dazwischen eine nur allzu vorhersehbare Liebesgeschichte (die natürlich auf ihre Art trotzdem sehr reizvoll ist : deswegen 2 Sterne) zwischen unschuldigem jungen Mädchen und bösem schwarzen Ritter, der, -wie soll es anders sein - natürlich noch toller, stärker, bestaussehender und vom Leben enttäuscht ist, als alle anderen Männer dieser Welt. Wie blich hatte er eine furchtbare Kindheit, ist verbittert und besitzt sämtliche, an den Haaren herbei gezogene, magische Fähigkeiten, damit die Geschichte so ihren Lauf nehmen kann wie sie es tun soll. Die Leidenschaft der Autorin für bestimmte Musikrichtungen kam ja in den Dark-Hunter-Romanen schon deutlich zur Geltung, aber wenn man im tiefsten Mittelalter, - in welchem magischen Reich auch immer - CD-Player aus der Zukunft mittels Zeitreisen importieren kann und dann in aller Lautstärke INXS hört - da struben sich einem schon die Haare aufgrund eines solchen Schmarrns. Da kann man wirklich nur die Augen verdrehen und hoffen, dass es vorbei geht. Zudem kennt man viele Stücke irgendwann schon auswendig, da sie sich in nahezu allen Büchern wiederholen. Trotz allem gibt es 2 Sterne dafür, dass K. MacGregor bzw. S. Kenyon es immer wieder schafft, die immer gleichen Liebesgeschichten neu zu verpacken. 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. schade! Von Sportpudeln habe bis jetzt alle Bücher von Ms. MacGregor/Kenyon und bin wirklich ein Fan ihrer Dark-Hunter-Serie. Wie alle anderen Werke ist auch dieses leicht und schnell zu lesen, allerdings hapert es wirklich an neuen Ideen. Irgendwie kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier alle ihre verschiedensten Serien durcheinandergeraten sind. Mittelalter, Jetztzeit, Zeitreise, magische Kräfte, etc.; alles bunt gemischt. Das ganze tuscht allerdings nicht darüber hinweg, dass es den Charakteren einfach an Tiefe fehlt. Sie sind mir einfach zu schwarz-weiß gezeichnet. Der Held verwandelt sich innerhalb von Minuten vom absoluten Bösewicht in einen Heiligen - wer auch immer das glauben mag, die Heldin ist einfach nur gut und rechtschaffen in ihrer reinen Liebe zum Helden (ist mir schleierhaft, wie ihr das passieren konnte). Dahinter zwei mächtige "Zauberinnen", eine abgrundtief böse und die andere natürlich rein und weiß, wie könnte es auch anders sein. Tja, was soll ich sagen, wirkt doch etwas wie Massenproduktion. Vielleicht sollte Ms. MacGregor/Kenyon lieber wieder Qualität vor Quantität stellen, also etwas weniger publizieren und sich dafür wieder mehr Zeit für ihre Charaktere nehmen. Ich würde es mir wünschen! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine andere Sicht auf Camelot Von Sabrina In Kinley McGregors "Lords Of Avalon"-Serie, die lose auf der Artussage basiert, hat der falsche Junge das Schwert aus dem Stein gezogen: Kerrigan, der für alles Böse in der Welt steht. Zusammen mit Morgen hat er sich gegen Merlin und die Ritter der Tafelrunde verschworen. Seren ist dazu auserkoren, die Mutter des neuen Merlin zu werden, doch bevor die Ritter sie in die Sicherheit von Avalon bringen können, wird sie von Kerrigan entführt, in ein Camelot, in dem Angst und Schrecken herrschen. Kerrigan will Seren als Druckmittel gegen Merlin einsetzen, doch es fällt ihm zunehmend schwerer, in ihr nur ein Mittel zum Zweck zu sehen. Abgesehen davon, dass die Ereignisse in "Sword Of Darkness" erst nach der alles entscheidenden Schlacht zwischen Artus und Mordred stattfinden, gibt es weitere Variationen zur Sage. So ist Merlin eine Frau, und die Macht eines Merlins (es gibt 13) geht von Mutter auf Tochter über. Dazu gibt es magische Gegenstände, die von den Merlins bewacht werden, und nach denen sowohl Artus' Ritter als auch Morgen suchen. Wenn man sich an diese Unterschiede erstmal gewöhnt hat, zieht einen die Geschichte schnell in ihren Bann. Es gibt Intrigen, Schlachten, große Gefühle, dazu vielschichtige Charaktere und eine Prise Humor. Die magische, mittelalterliche Welt, die Kinley McGregor hier schafft, ist jedoch trotz der vielen innovativen Ideen nicht so berzeugend, wie die Dark-Hunter-Welt, die die Autorin unter dem Namen Sherrilyn McKenyon geschaffen hat. "Sword of Darkness" ist der erste Band in dieser neuen Serie, vielleicht gewinnt die Welt der Herren von Avalon mit den folgenden Bänden ja noch an Komplexität und Intensität. Man würde es sich wünschen.

Kurzbeschreibung The new king of Camelot wears no shining armor: Arthur and his knights have fallen and a new king rules. In the darkest forest... A scared, forsaken youth has become the most powerful and feared man in the world. Ruthless and unrestrained, Kerrigan has long ceased to be human. In the heart of London... A spirited peasant mired in drudgery, Seren dreams of becoming her own woman, but never expects that by fleeing her fate, she will meet her destiny. Their worlds are forever changed... Kerrigan's goal is simple: barter or kill Seren to claim Arthur's Round Table. Yet she is the one person who holds no fear of him. More than that, her nobility sparks something foreign inside him. In his nether realm, kindness is weakness and a king who harbors any sort of compassion loses his throne. For countless centuries, Kerrigan has lived alone in the shadows. Now Seren's courage has forced him into the light that will bring either salvation to both of them... or death. Pressestimmen "MacGregor (aka Sherrilyn Kenyon) creates a splendid, magical world of knights, demons and wizards - a place where all is possible, from flying dragons to dark

spells, and a place where love triumphs as demon and merlin marry (a la Charmed or Buffy). Savour the romance, but also the delicious sense of humour MacGregor brings to what could be a completely dark tale. You'll be waiting eagerly for the next installment in the Lords of Avalon series. All hail a shining voice in historical paranormal romance!' - Romantic Times"

WerbetextThe first book in an exciting new paranormal romance series about the dark side of Camelot by bestselling author Sherrilyn Kenyon